

Pressemitteilung

Deutscher Integrationspreis: Erfolgreichster Crowdfunding-Contest in Deutschland

- **Finanzierungsphase beendet: Insgesamt kamen mehr als 714.000 Euro zusammen**
- **34 Projekte werden umgesetzt und sind Anwärter auf den Deutschen Integrationspreis**

Frankfurt, 3. Mai 2017. 34 Integrationsprojekte aus dem gesamten Bundesgebiet haben es geschafft: Sie konnten während der bis zum 2. Mai 2017 andauernden Crowdfunding-Phase ihr Fundingziel erreichen oder übertreffen und gehen nun in die Projektrealisierung. Damit sind sie gleichzeitig eine Runde weiter im Rennen um den Deutschen Integrationspreis der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, der im Oktober 2017 in Frankfurt verliehen wird. Insgesamt kamen in der Crowdfunding-Kampagne mehr als 714.000 Euro zusammen. Damit ist der Deutsche Integrationspreis bislang der erfolgreichste Wettbewerb mit Schwarmfinanzierung in Deutschland.

Mit dem Deutschen Integrationspreis sucht die Gemeinnützige Hertie-Stiftung nach überzeugenden Integrationsprojekten und kombiniert dafür erstmalig Stiftungsförderung mit Crowdfunding. Aus über 250 Bewerbungen hatten nach einer Vorauswahl insgesamt 40 Integrationsprojekte bis zum 2. Mai 2017 die Möglichkeit, auf der Crowdfunding-Plattform Startnext um Unterstützer zu werben. Mehr als 16.300 Menschen folgten innerhalb der letzten sechs Wochen dem Aufruf und unterstützten mit rund 570.000 Euro. Darüber hinaus erhielten die Projekte, die bis Mitte April mehr als 400 Unterstützer auf sich versammeln konnten, eine weitere Finanzierung seitens der Stiftung von jeweils bis zu 15.000 Euro.

Die große Anzahl an Unterstützern ermöglicht nun 34 Projekten, ihre Ideen und Ansätze zur Integration von Geflüchteten umzusetzen. Dazu zählen Vorhaben wie Jobs4refugees aus Berlin, die Qualifizierungsmaßnahmen für die Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt anbieten, oder KochKultur, eine private Initiative aus Weinheim. Sie bietet die Möglichkeit, fremde Kulturen am eigenen Herd kennenzulernen und gibt Geflüchteten die Chance, sich durch ihre (Koch-)Kultur in die Gesellschaft einzubringen.

„Mit Hilfe der vielen Unterstützerinnen und Unterstützer und dem großen Einsatz der Projektverantwortlichen haben die Ideen und Ansätze Bekanntheit und Unterstützung erfahren. Diese Breiten- und Vorbildwirkung hilft dabei, Integration in der Gesellschaft zu verankern. Wir freuen uns, dass so viele Projekte im Rennen um den Deutschen Integrationspreis eine Runde weiter sind“, sagt John-Philipp Hammersen, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung.

Nach sechs Monaten wird eine hochkarätig besetzte Jury die Erfolge der Projekte überprüfen. Die drei besten Integrationsprojekte werden insgesamt mit 100.000 Euro ausgezeichnet. Die Vergabe des Deutschen Integrationspreises findet am 26. Oktober 2017 in Frankfurt am Main statt.

Weitere Informationen:

www.deutscher-integrationspreis.de

www.facebook.com/deutscherintegrationspreis

Eine Liste mit allen Projekten, die nun eine Chance auf den Gewinn des Deutschen Integrationspreises haben, liegt dieser Pressemeldung bei.

Pressekontakt:

Gemeinnützige Hertie-Stiftung

Gabriele Völcker | Kommunikation

T. 069/660756-101

voelckerg@ghst.de

Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung ist eine der größten weltanschaulich unabhängigen und unternehmerisch ungebundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1974 von den Erben des Kaufhausinhabers Georg Karg ins Leben gerufen und engagiert sich mit ihren Mitarbeitenden und ihrem Vermögen in den Arbeitsgebieten Neurowissenschaften, Gesellschaftliche Innovationen sowie Bildung. Die Projekte und Initiativen der Stiftung leisten wissenschaftlich basierte und praxisorientierte Beiträge zur Lösung drängender Probleme unserer Gesellschaft. Sie haben sowohl zum Ziel, die Qualität des öffentlichen Diskurses zu verbessern, als auch in der Praxis modellhafte Lösungsansätze zu schaffen. Diese können und sollen von anderen übernommen werden. Entsprechend fördert und fordert die Hertie-Stiftung Eigeninitiative und Hilfe zur Selbsthilfe.

www.ghst.de

Diese Projekte haben ihr Fundingziel erreicht und sind in der Auswahl für den Deutschen Integrationspreis (Auflistung nach Bundesland)

Baden-Württemberg

Bike Bridge (Freiburg)

Fundingziel: 12.000 EUR
www.startnext.com/bikebridge

Zusammenleben vor Ort: Durch theoretisches und praktisches Fahrradtraining sowie mit Touren und Ausflügen in Freiburg wird die Mobilität von geflüchteten Frauen verbessert und gleichzeitig die soziale und kulturelle Integration gefördert.

www.facebook.com/bikebridgefreiburg

Café Syria Hertie – Freundeskreis Asyl Ostfildern (Ostfildern)

Fundingziel: 10.000 EUR
www.startnext.com/caf-syriahertie

Zusammenleben vor Ort: Das von einem Geflüchteten initiierte Café Syria, in dem Flüchtlinge und Bürger der Stadt Ostfildern bei syrischen Gerichten miteinander ins Gespräch kommen können, ist das Projektergebnis eines Bürgerbeteiligungsprozesses der Kommune.

www.fkasyil-ostfildern.de

Holzwerkstatt Puzzle³ (Freiburg)

Fundingziel: 100.000 EUR
www.startnext.com/holzwerkstatt-puzzlehoch3

Integration in den Arbeitsmarkt: Das Projekt bietet eine Ausbildungsvorbereitung für Geflüchtete, die sie in ihrer Persönlichkeit stärkt und fit für den Arbeitsmarkt macht. Der praktische Fokus liegt auf der Schreinertätigkeit. Begleitend werden Sprachunterricht und Nachhilfe sowie Beratung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz angeboten.

www.stadtpiraten-fr.de

Kochkultur – wo Essen mehr als essen ist (Weinheim)

Fundingziel: 25.000 EUR
www.startnext.com/kochkultur

Gemeinsam kochen: Das Projekt bietet an, fremde Kulturen am eigenen Herd kennenzulernen und ermöglicht gleichzeitig Geflüchteten, sich durch ihre (Koch-)Kultur in die Gesellschaft einzubringen. Interessierte können ein Team aus Hobbyköchen für die eigene Küchenparty einladen und gemeinsam mit ihnen ein traditionelles Menü aus deren Heimat zaubern.

www.facebook.com/woessenmehralsessenist/?fref=ts

Victims voice – vivo international (Konstanz)

Fundingziel: 10.000 EUR
www.startnext.com/victimsvoice

Begleitung von Geflüchteten: Im Projekt „Victims voice“ werden Geflüchtete zu Gesundheitslotsen bei psychischen Probleme ausgebildet. Sie betreuen anschließend andere Geflüchtete mit psychischen Belastungen und vernetzen sie effizient mit dem lokalen Gesundheits- und Betreuungssystem. Somit bilden sie eine Brücke zwischen Geflüchteten, die wegen psychischer Probleme meist nur wenig von Integrationsprogrammen profitieren, und dem Unterstützungssystem.

www.vivo.org

Bayern

Grünstadtgeflüster – Atelierhaus FOE (München)

Fundingziel: 18.000 EUR
www.startnext.com/gruenstadtgefluester

Zusammenleben: Der interkulturelle Gemeinschaftsgarten „Grünstadtgeflüster“ schafft eine Oase im grau-urbanen Raum. Innerhalb von drei Jahren entsteht ein Garten für Kunst, soziales und ökologisches Engagement sowie die Bevölkerung. Es entstehen 200 m² Beetflächen, die von Geflüchteten und Bürgern gemeinsam bepflanzt und geerntet werden.

www.atelierhaus-foe.de

Jobartisten - Kolping Bildungsagentur (München)

Fundingziel: 10.000 EUR
www.startnext.com/kolping-jobartisten

Schulabschluss und Kultur: Jobartisten ist ein freiwilliges Angebot über 11 Monate in Vollzeit und richtet sich in erster Linie an Geflüchtete. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, einen Schulabschluss zu erwerben, sich auf einen Ausbildungsberuf vorzubereiten und aktiv an der Durchführung einer Varieté-Veranstaltung teilzunehmen. Die Varieté-Veranstaltung wird zwei Mal im Jahr an drei Standorten durchgeführt, an der die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer sowohl künstlerisch als auch in ihren Berufsbereichen (Gastronomie, Bühnen und Raumgestaltung, Verwaltung und Veranstaltungsorganisation) eingebunden sind.

www.facebook.com/Jobartisten

NEWSCOMER (München)

Fundingziel: 20.000 EUR

www.startnext.com/newscomer

Medien – Lokalzeitungen: Newscomer bringt Geflüchtete mit Lokalredaktionen zusammen, in denen sie über ihren Alltag in Deutschland berichten. Dazu bilden Lokalredakteure und Geflüchtete ein Tandem.

<http://ankommer.eu/teams/teams2016/ansicht-2016/newscomer-3537>

Social-Bee (München)

Fundingziel: 50.000 EUR

www.startnext.com/social-bee-muc

Arbeitsmarkt: Social-Bee stellt Geflüchtete fest an und gibt ihnen die Möglichkeit, bei verschiedenen Unternehmen – vorwiegend in der Lager- und Logistikbranche – in Helfertätigkeiten zu arbeiten. Begleitend bietet das Projekt Sprachkurse, Berufsworkshops und Teilqualifikationen mit dem Ziel an, die Angestellten in eine qualifizierte Festanstellung oder Ausbildung zu bringen.

www.social-bee.de

Berlin

AVENIR

Fundingziel: 15.000 EUR

www.startnext.com/avenir

Arbeitsmarkt: Das Projekt unterstützt Geflüchtete bei der Integration in den Arbeitsmarkt durch die Idee der „sozialen Zeitarbeit“. Die Geflüchteten bekommen eine Anstellung bei AVENIR und werden an Unternehmen weitervermittelt. Begleitend bietet das Projekt diverse Qualifizierungsangebote für die Geflüchteten an.

www.avenir-berlin.de

Flüchtlinge Willkommen

Fundingziel: 25.000 EUR

www.startnext.com/fluechtlingewillkommen

Zusammenleben: Das Projekt vermittelt Geflüchtete in private Wohngemeinschaften, in studentische WGs, in Familien oder zu Alleinwohnenden und ermöglicht so ein Zusammenleben auf Augenhöhe. Der Prozess wird von Ehrenamtlichen begleitet, die als Multiplikatoren den Kontakt für die Vermittlung herstellen.

www.fluechtlinge-willkommen.de

Hautfarben: So bunt ist Deutschland

Fundingziel: 75.000 EUR

Fundingschwelle: 15.000 EUR

www.startnext.com/hautfarben

Arbeitsmarkt: GoVolunteer e.V. hat zwölf Hautfarben-Buntstifte entwickelt, mit dem Kinder ihre Freunde so malen können, wie sie tatsächlich aussehen. Der Erlös geht an vielfältige Integrationsprojekte, die auf einer Plattform gebündelt werden. Über die Plattform werden Geflüchtete und interessierte Bürger in Form von Unterstützungsangeboten wie Sprachtandems und CV-Coachings zusammengebracht.

www.govolunteer.com

Ideas in Motion – Das Gründungsprogramm

Fundingziel: 24.000 EUR

Fundingschwelle: 10.000 EUR

www.startnext.com/ideasinmotion

Existenzgründung: Das Gründungsprogramm „Ideas in Motion“ richtet sich an neuangekommene Gründer, die sich mit einer Geschäftsidee selbständig machen möchten. Innerhalb von fünf Monaten erhalten sie die notwendige Expertise für die Umsetzung – von der Erstellung eines Businessplans bis zur Fragen der Finanzierung.

www.singa-deutschland.de

Jobs4refugees

Fundingziel: 30.000 EUR

www.startnext.com/jobs4refugees

Arbeitsmarkt: Jobs4refugees bietet Qualifizierungsmaßnahmen für die Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt an. Dazu gehören Workshops, Einzelcoaching und Schulungen zur deutschen Arbeits- und Unternehmenskultur. Die Organisation vermittelt Geflüchtete in Arbeits- und Ausbildungsstellen und begleitet sie auch nach einer erfolgreichen Einstellung weiter.

www.jobs4refugees.org

mimycri – from boats to bags

Fundingziel: 15.000 EUR

www.startnext.com/mimycri-boatbags

Mode: Ein Team aus Geflüchteten, anderen Neuankömmlingen und Beheimateten designt Taschen, Rucksäcke und weitere Accessoires aus kaputten Schlauchbooten. Das Projekt gibt den Teilnehmern damit die Chance, ihre Geschichte auf eine neue Art und Weise aufzuarbeiten. Gleichzeitig erzielt es einen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Mehrwert bei einem minimalen Ressourcenverbrauch.

www.mimycri.com

Next Stop: Heimat – Über den Tellerrand

Fundingziel: 20.000 EUR

www.startnext.com/ueberdentellerrand

Freizeit: Das Projekt setzt auf Begegnung durch gemeinsames Kochen. Der mobile Küchencontainer und Integrationsinkubator reist in diesem Jahr für jeweils sechs Wochen in drei deutsche Kleinstädte. Dort werden vor Ort geflüchtete und einheimische Lokalhelden ausgebildet, die lernen, den Küchencontainer zu betreiben und Kochveranstaltungen zu organisieren.

www.kitchenontherun.org

Perspektivcoaches

Fundingziel: 15.000 EUR

www.startnext.com/interkular

Zusammenleben: Aus der Flüchtlings-Community werden Ankommer mit besonderen sozialen und sprachlichen Kompetenzen zu Perspektivcoaches ausgebildet. Als solche aktivieren, motivieren, begleiten und vernetzen sie andere Geflüchtete im Sozial- und Arbeitskontext.

www.interkular.com

Share on Bazaar

Fundingziel: 10.000 EUR

www.startnext.com/shareonbazaar

Ehrenamt: Share on Bazaar ist eine digitale Plattform für den Austausch von Fähigkeiten zwischen Ankommern und Beheimateten. Die Nutzer können einfach und schnell Talente und Unterstützung suchen, finden und austauschen. Begleitend werden Community-Veranstaltungen angeboten.

www.shareonbazaar.eu

Solidrinks - Support Refugees

Fundingziel: 20.000 EUR

<https://www.startnext.com/solidrinks>

Zusammenleben vor Ort: Solidrinks ist ein soziales Getränkeprojekt, das mit dem Verkauf von Drinks lokale Initiativen mit Geflüchteten unterstützt. Jede Flasche ist Teil einer Kampagne für eine inklusive Gesellschaft. Die Erfrischungsgetränke werden aus fair gehandelten Rohstoffen hergestellt.

www.solidrinks.de

Volunteergration – Hilfsempfänger werden Helfer

Fundingziel: 15.000 EUR

www.startnext.com/volunteergration

Ehrenamt: Das Projekt ermöglicht Geflüchteten, sich sozial zu engagieren. Durch eine direkte Ansprache von Geflüchteten an ihren Aufenthaltsorten, offenen Community-Treffen sowie Beratungsstunden wird ein umfassendes Aktivierungsprogramm gestartet. Geflüchtete können so einer sinnstiftenden Tätigkeit nachgehen und sich in die Gesellschaft einbringen.

www.vostel.de

Hamburg

MoveON – Gründungsinkubator für Geflüchtete

Fundingziel: 20.000 EUR

www.startnext.com/www-leethub-de-moveon

Arbeitsmarkt: Der LeetHub St. Pauli e.V. bietet Geflüchteten mit dem Gründungsinkubator MoveON einen Raum, in dem sie sich das nötige Grundwissen für die Gründung eines Unternehmens in Deutschland aneignen können. Das Projekt begleitet qualifizierte Geflüchtete durch Übungen und Beratung auf dem Weg in die Selbständigkeit.

www.leethub.de

Parkour – Die Halle für alle!

Fundingziel: 15.000 EUR

www.startnext.com/diehallehamburg

Sport: Die "Halle" ist Norddeutschlands erste Sport- und Begegnungsstätte rund um den Parkour-Sport. Sport, Kunst und Kultur werden kreativ und unkonventionell miteinander vermischt. Geflüchtete und sozial benachteiligte Menschen haben die Möglichkeit, über den Sport neue Bekanntschaften zu machen und Grenzen zu überwinden.

www.diehalle.hamburg

Hessen

Heartbeat Bus: Mobiles Foto-, Film- und Tonstudio (Frankfurt a. M.)

Fundingziel: 42.000 EUR

www.startnext.com/heartbeat877

Musik: Der Heartbeat Bus ist eine Hip-Hop-Begegnungsstätte, in der der musikalische Selbstaussdruck junger Menschen mit und ohne Fluchterfahrung gefördert wird. Zur Schaffung sozialer Kompetenzen gestalten sie Hip-Hop-Projekte, bei denen gemeinsam Texte geschrieben, Songs produziert und Aufführungen veranstaltet werden.

www.heartbeatakademie.de

Migrant des Vertrauens: Wir kommen zu euch bei Alis Deutschlandtour! (Gießen)

Fundingziel: 25.000 EUR

<https://www.startnext.com/migrantdesvertrauens>

Zusammenleben vor Ort: Der junge Ali hat schöne Erfahrungen mit der Hotline für besorgte Bürger gemacht und viele Brücken in einem offenen, wertschätzenden Gespräch zwischen besorgten Bürgern und Menschen mit Migrationshintergrund gebaut. Ali will nun die Menschen kennenlernen und geht auf große Deutschlandtour.

<http://interkulturell-leben.de/>

Refugees Welcome: Frankfurt zeigt Herz e.V. (Frankfurt a. M.)

Fundingziel: 20.000 EUR

www.startnext.com/refugeeswelcomefrankfurt

Bildung: Das Projekt entstand aus einer Facebook-Initiative und hat sich zu einem Anbieter von Sprachkursen und kulturellen Angeboten entwickelt. Mittlerweile gibt es drei feste Sprachklassen, in denen täglich rund sechzig Schüler von wechselnden Lehrkräften unterrichtet werden, sowie regelmäßige Treffen für Sport- und Freizeitaktivitäten.

www.refugeeswelcomefrankfurt.de

Stitch by Stitch (Frankfurt a. M.)

Fundingziel: 25.000 EUR

www.startnext.com/stitch-by-stitch

Arbeitsmarkt: Die B2B-Schneiderwerkstatt bringt professionelle Schneiderinnen, die aus ihrer Heimat geflüchtet sind, in Arbeit. Sie fertigen kleine Serien-Produktionen für lokale Modelabels an und haben gleichzeitig die Möglichkeit, ihre Ausbildung zur anerkannten Schneiderin in Deutschland zu machen. Außerdem können sie neben der täglichen Arbeit an einem Sprachunterricht teilnehmen.

www.stitchbystitch.de

ZuBaKa gGmbH – der Zukunftsbaukasten für Intensivklassen (Frankfurt a. M.)

Fundingziel: 12.500 EUR
www.startnext.com/zubaka

Bildung: Das Projekt beinhaltet einen Methoden-Baukasten für ein nachhaltiges Integrationsprogramm in Intensivklassen, der flächendeckend an Schulen etabliert werden soll. Er besteht aus vier Modulen: Sprachförderung (DAZ), Mentoring, Berufsorientierung und Schulförderprogramme. Zusätzlich wird Akademie aufgebaut, die Studenten für die Rolle des Projektleiters an Schulen qualifiziert.

<http://www.zubaka.de>

Mecklenburg-Vorpommern

Café Komm (Torgelow)

Fundingziel: 30.000 EUR
www.startnext.com/cafekomm

Zusammenleben vor Ort: Das Projekt „Willkommenskultur in Torgelow“ setzt sich in einer strukturschwachen Region in Mecklenburg-Vorpommern, in der es eine starke rechte Szene gibt, für Geflüchtete ein. Die geplante Begegnungsstätte soll die Bürger der Region einladen, Begegnungen mit Geflüchteten zu erleben und so eine bessere Integration ermöglichen.

www.demokratie-vor-ort.de/projekte/projekte-detailseite/article/initiative-fuer-fluechtlinge-in-torgelow.html

Nordrhein-Westfalen

Life back home – Schulvorträge von Geflüchteten (Münster)

Fundingziel: 10.000 EUR
www.startnext.com/lifebackhome

Bildung: Ziel des Projektes ist es, die Themen Flucht und Migration durch den direkten Dialog mit jungen Geflüchteten in einem entwicklungspolitischen Kontext greifbar zu machen. Dafür werden junge Geflüchtete zu Bildungsreferenten ausgebildet, die anschließend Schulen in Deutschland besuchen und mit den Schülerinnen und Schülern zu diesem Thema sprechen.

www.lifebackhome.de

Myscio-Education: Ausbildung statt Abschiebung (Köln)

Fundingziel: 15.000 EUR

www.startnext.com/myscio-education

Arbeitsmarkt: Myscio ist ein Ausbildungskonzept, das auf die besondere Situation von Geflüchteten ausgerichtet ist. Dadurch sollen geflüchtete Auszubildende so qualifiziert werden, dass sie am Ende die gleichen Qualifikationen wie ihre Kollegen im staatlichen Bildungssystem aufweisen. Die praktische Arbeit wird in den Vordergrund gestellt und die Ausbildung an den individuellen Lernbedürfnissen der Azubis ausgerichtet.

www.facebook.com/pg/myscio/about/?ref=page_internal

Welcome Dinner Köln - Begegnungen am Esstisch (Köln)

Fundingziel: 10.000 EUR

<https://www.startnext.com/welcomedinner>

Zusammenleben vor Ort: Köln ist für seine offenen und gastfreundlichen Menschen bekannt. Daher ist Köln der perfekte Ort, um Geflüchtete bei einem Abendessen willkommen zu heißen und Integration auf Augenhöhe möglich zu machen.

www.facebook.com/welcomedinnerkoeln

Wir plakatieren Demokratie! - Neu in Deutschland (Bochum)

Fundingziel: 10.000 EUR

<https://www.startnext.com/nid-zeitung>

Zusammenleben vor Ort: „Neu in Deutschland“ ist eine Bochumer Zeitung über Flucht, Liebe und das Leben. Neben der redaktionellen Arbeit plant „Neu in Deutschland“ eine Plakataktion für Demokratie und Menschlichkeit: Großflächige Plakate, an Litfaßsäulen, Wänden, Bushaltestellen – kreativ gestaltet von Menschen aus Syrien, Irak, Armenien, Deutschland.

www.nid-zeitung.de

Schleswig-Holstein

SonntagsDialoge (Lübeck)

Fundingziel: 10.000 EUR

www.startnext.com/sonntagsdialoge

Freizeit: Das monatliche offene Frühstück der „SonntagsDialoge“ mit über 100 Gästen erreicht Menschen aller Altersgruppen und Herkunft. Gemeinsame Projekte werden initiiert und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

www.sonntagsdialoge.net

ZEIK – Ort für kreative Integration (Kiel)

Fundingziel: 15.000 EUR

www.startnext.com/zeik

Vernetzung: Mit dem Projekt ZEIK entsteht ein interkulturelles Zentrum, das für alle Menschen offen ist, um sich auszutauschen und neue Ideen zum Zusammenleben in der Gesellschaft zu realisieren. Das Zentrum ist für Geflüchtete ein Anlaufpunkt, um ins Gespräch mit ihren Mitmenschen zu kommen und sich kreativ mit ihnen auseinanderzusetzen.

www.zbbs-sh.de